

AZ: - 90 - ho/krö -

1.

Mitteilung-Nr.: 0081/2008/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	10.06.2009	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Auswirkungen der Mai-Steuerschätzung
auf die Stadt Neumünster**

B e g r ü n d u n g :

Die Mai-Steuerschätzung hat im Vergleich zu der vergangenen Schätzung vom November 2008 zu einer drastischen Verminderung der Einnahmeerwartungen geführt. Nach dem regionalisierten Ergebnis der Mai-Steuerschätzung vermindern sich die Einnahmen der schleswig-holsteinischen Kommunen dramatisch. Auch die Stadt Neumünster ist von drastischen Auswirkungen betroffen. Bei den Steuereinnahmen wird gegenüber den bisherigen Schätzerwartungen mit einem wesentlich höheren Rückgang gerechnet.

So wird der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erheblich einbrechen. Es werden Mindereinnahmen von rund 2,3 Mio. Euro für 2009 (Ansatz: 20.239.700,00 Euro) und für 2010 (Ansatz: 20.954.000,00 Euro) sogar von rund 4,8 Mio. Euro erwartet.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird voraussichtlich trotz der Konjunkturkrise eine relativ stabile Entwicklung nehmen. Für dieses Jahr (Ansatz: 3.220.300,00 Euro) gehen wir von Einnahmeverlusten in Höhe von rund 71.000,00 Euro aus und 2010 (Ansatz: 3.316.900,00 Euro) von rund 132.000,00 Euro.

Die Gewerbesteuer wird im Jahre 2009 (Ansatz: 27.000.000,00 Euro) schätzungsweise um 5 Mio. Euro bis 7 Mio. Euro sinken.

Für 2010 sind noch keine Einschätzungen möglich.

Die Mindereinnahmen des Landes haben auch Auswirkungen auf den kommunalen Finanzausgleich. Das Land beabsichtigt, Gespräche mit der kommunalen Ebene darüber zu führen, wie mit den zu erwartenden Abrechnungen aus den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung unter Berücksichtigung der gesamten Einnahmeentwicklung umgegangen werden soll.

Über das regionalisierte Ergebnis der Steuerschätzung werden die Kommunen - wie üblich - mit dem jährlich nach der Sommerpause veröffentlichten Haushaltserlass unterrichtet.

Im Vorgriff darauf hat jedoch das Innenministerium mit Erlass vom 22. Mai 2009 die wesentlichen Auswirkungen der Mai-Steuerschätzung auf die kommunale Finanzwirtschaft bereits / vorab bekannt gegeben (siehe Anlage).

2. Wv.

Im Auftrage:

(H o l l a n d)